

Fußball-Kreisliga A: Hammer Teams starten mit Spannung in die neue Saison

Rhynern II tritt ohne halben Kader gegen Uentrop an, während SSV Hamm voller Vorfreude sein Heimspiel erwartet.

Der Saisonstart der Fußball-Kreisliga A: Herausforderungen und Hoffnungen

Die Fußball-Kreisliga A (1) steht kurz vor ihrem mit Spannung erwarteten Saisonbeginn. Während die Teams der Region auf ihre ersten Spiele hinarbeiten, zeigen sich sowohl Herausforderungen als auch Hoffnungen für die kommende Spielzeit.

Personelle Engpässe vor dem ersten Spieltag

Besonders die Mannschaft des SV Westfalia Rhynern II hat mit personellen Problemen zu kämpfen. Trainer Torsten Skerra musste bekanntgeben, dass ihm „der halbe Kader aus verschiedenen Gründen fehlen“ wird, was die Vorbereitungen für das Auftaktspiel gegen den TuS Uentrop am Sonntag (15 Uhr) erschwert. Trotz dieser Schwierigkeiten blickt Uentrops Coach Salvatore Gambino optimistisch auf das Spiel: „Wir sind sehr gut vorbereitet und wollen einen guten Start haben.“

Aufsteiger SSV Hamm ist voller Vorfreude

Während Rhynern mit Verletzungen zu kämpfen hat, schaut der

Aufsteiger SSV Hamm voller Vorfreude auf das Heimspiel gegen die Hammer SpVg II (15 Uhr). SSV-Trainer Damir Alic äußerte die Hoffnung auf einen erfolgreichen Saisonstart, bleibt jedoch realistisch angesichts einiger verletzter Spieler. „Wir haben genug Qualität im Kader, um die Ausfälle zu kompensieren“, so Alic. Auch die Gäste sind nicht ohne personelle Sorgen, was die Spannung vor dem Duell zusätzlich erhöht.

Erste spannende Begegnungen im Überblick

Der erste Spieltag der Kreisliga A verspricht einige interessante Paarungen. So eröffnet die SG Bockum-Hövel II um 12:30 Uhr die Runde gegen den letztjährigen Vizemeister TSC Hamm. Trainer Patrick Schmidt betonte: „Wir wollen unser Herz auf dem Platz lassen und kämpferisch zeigen, was wir draufhaben.“ Das Spiel wird als Favoritenrolle für den TSC gewertet, dennoch gibt es bei Schmidt den festen Willen, dem Favoriten Paroli zu bieten.

Die Herausforderungen der Gegner

Das Team des Hammer SC trifft in dieser Saison auf die neu formierte Mannschaft der SpVg Bönen. Trainer Sebastian Brandebura sieht dies als anspruchsvolle Aufgabe: „Wir wollen unsere Spielidee umsetzen und schnell Dominanz entwickeln.“ Auch die anderen Teams stehen vor ähnlichen Herausforderungen, denn die Konkurrenz in der Liga ist stark. Der TuS Wiescherhöfen trifft auswärts auf den VfL Kamen II und will trotz wenig Informationen über den Gegner einen Dreier mitnehmen.

Heimvorteil und der Kampf um die ersten Punkte

Der 1. FC Pelkum wird an diesem Wochenende gegen den ambitionierten VfL Mark antreten. Neu-Trainer Bastian Eickhoff setzt auf den Heimvorteil: „Wir wollen dem Gegner alles

abverlangen und über den Kampf ins Spiel finden.“ Auch die anderen Mannschaften, wie der TuS 59 Hamm, hoffen auf einen starken Saisonstart, trotz eines Engpasses von zehn Spielern durch Verletzungen beim SVE Heessen II.

Die Ausgangslage vor dem ersten Spieltag der Kreisliga A zeigt, dass in der Region viel Bewegung und Vorfreude herrscht, aber auch dass die Teams sich mit vielen Herausforderungen konfrontiert sehen. Die kommenden Begegnungen werden zeigen, welches Team die besten Lösungen gefunden hat.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de